



Grosshöchstetten 27. Februar 2023

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Nach der gelungenen Hauptversammlung vom Freitag, 18. März 2022 begannen wir mit vollem Elan das neue Sektionsjahr.

Das vergangene Jahr war in vielerlei Hinsicht gewaltig: Pandemie, Krieg und Extremwetter waren ständige Begleiter. Vieles, was bis vor kurzem noch undenkbar war, ist nun Realität geworden. Das kann Angst machen, das kann lähmen und manchmal tut es das auch. Wichtig ist allerdings, neben den negativen- auch die positiven Entwicklungen zu sehen. Auch wenn die positiven Entwicklungen für weniger Schlagzeilen in den Medien sorgen. Doch das Wunderbare daran ist, ich muss gar nicht immer optimistisch sein, denn ich bin nicht allein, sondern ich bin ein Teil einer grossen Bewegung.

Gerade auch unsere lieben Rentnerinnen haben aufgeatmet, als es wieder möglich geworden war, sich an Veranstaltungen zu treffen, an Versammlungen teilzunehmen, Reisen zu unternehmen und Wanderungen abzuhalten. Das hat uns allen gutgetan. Gehen wir mit der wiedergewonnenen Freiheit sorgsam und verantwortungsbewusst um!

Das Jahr 2022 hat es erneut gezeigt, auch Rentnerinnen brauchen die Gewerkschaft. Die Anliegen, Sorgen und Nöte der Arbeitnehmenden sind nicht einfach erledigt, wenn man in Rente geht. Es gibt auch danach noch verschiedene Anliegen die sie umtreiben. Im vergangenen Jahr war es beispielsweise der neue Vertrag über die FVP (Fahrvergünstigung Personal), der nach zähen Verhandlungen unterschrieben werden konnte.

FVP: Die 26'000 Unterschriften des SEV haben etwas bewirkt.

Das Thema FVP hat bei den Rentnerinnen des SEV auch in diesem Jahr für Gesprächsstoff gesorgt und eher kontroverse Gefühle ausgelöst.

Die Vorderung des BAV (Bundesamt für Verkehr) – neu der dritte Partner in den Verhandlungen – war klar, die Rentnerinnen sind von der Berechtigung FVP auszuschliessen! Gemäss Aussagen des Chefs des BAV tragen sie nichts mehr zum heutigen Zustand der Bahn bei! Eine eingereichte Petition mit 26'000 Unterschriften und das Verhandlungsgeschick des SEV führten dazu, dass unseren Pensionierten die FVP erhalten bleibt. Die Argumentationskette des ZV PV, welche darlegen konnte, dass die FVP als früherer expliziter Lohnbestandteil galt (anstelle des «Beamtenbilletts») und deshalb auch Auswirkungen auf die Rentenbildung hatte, führten anschliessend zu diesem grossen Erfolg! Wegen der Fahrvergünstigung wurden die Eisenbahnerinnen immer um eine bis zwei Lohnklassen tiefer eingereiht als die übrigen Bundesbeamten. Wegen des tieferen versicherten Verdienstes, wirkte sich dieser Umstand sehr unvorteilhaft auf die Berechnung des Pensionskassenanteils aus. Deshalb besteht unserer Meinung nach über die Pensionierung hinaus ein Anspruch auf die FVP.



Das UVEK (Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation) hat diese Argumentation ausdrücklich anerkannt und geschützt.

Für die heutigen Rentnerinnen und diejenigen Aktiven, die bis Ende 2023 in Rente gehen oder bis Ende 2023 ein GA FVP erwerben, ändert sich nichts am GA FVP Anspruch, solange sie das GA FVP jährlich lückenlos erneuern. Diejenigen anspruchsberechtigten Personen, die ab 2024 das GA FVP nicht lückenlos erneuern und alle Anspruchsberechtigten, die ab 2024 in Rente gehen, erhalten das GA FVP nur noch mit 35 Prozent Rabatt (heute 50% Rabatt). Allerdings reduziert sich dadurch der steuerpflichtige Anteil um 15%. Auch das Halbtaxabo FVP ist für Neurentnerinnen nicht mehr gratis. Es wird mit einem Rabatt von 35% angeboten (momentan zu CHF 108.-). Die bisherigen, „Altrentnerinnen“ erhalten das Halbtaxabo FVP weiterhin gratis.

Die Preise für Tageskarten werden ab 2026 angehoben. Der Tageskarten-Rabatt wird neu ebenfalls nur noch 35% betragen. Diese Vereinbarung ist im April 2022 unterzeichnet worden. Wir haben unzweifelhaft einiges eingebüsst. Dank der Intervention des SEV zugunsten der Rentnerinnen und des aktiven Personals konnte noch Schlimmeres verhindert werden. Dieses Beispiel zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist auch nach der Pensionierung gewerkschaftlich im SEV organisiert zu sein.

Ohne den SEV hätten wir ab 2024 die FVP nicht mehr!

Am Mittwoch 27. April 2022 fand die Hauptversammlung der Pensionierten-Gruppe Worb, im Restaurant Hirschen in Worb statt. Nach der Versammlung genossen die Anwesenden das gemütliche Beisammensein.

Unsere erste Vorstandssitzung der SEV/VPT Sektion RBS fand am 03. Mai 2022 im Restaurant Talheim in Ittigen statt.

10. Mai 2022. Branchentagung Bahn in Biel. Nebst dem gewerkschaftlichen Teil wurde am Nachmittag über folgendes Thema diskutiert: **Die Wiedereingliederung erkrankter oder verunfallter Mitarbeitende in die Unternehmung**. Eine kleine Delegation aus unserer Sektion nahm an dieser Tagung teil.

Am 11. Mai 2022. Branchentagung Bus in Bern. Nebst dem gewerkschaftlichen Teil, wurde am Nachmittag über folgendes Thema diskutiert: **«Gesundheit und Arbeit»**. Auch bei diesem Anlass nahm eine kleine Delegation aus unserer Sektion teil.

Die Vorbereitung für die Nomination eines neuen SEV-Präsidenten oder einer neuen SEV-Präsidentin liefen auf Hochtouren. Der Wahlausschuss und der Vorstand SEV waren sehr stark mit den Vorbereitungen für die Wahl eines Nachfolgers oder einer Nachfolgerin für den SEV Kongress vom 27. Oktober 2022 beschäftigt.

Dienstag, 31. Mai 2022 Hauptversammlung Pensioniertengruppe RBS Solothurn im Restaurant Kreuz in Jegenstorf.

An der Sitzung vom Dienstag 21. Juni 2022, entschied der Sektionsvorstand über die Einreichung der Personalbegehren 2023 an die Geschäftsleitung RBS. Unsere moderaten Forderungen waren folgende:



- **Umsetzung der Aufstiege im Lohnsystem**

Für die im Aufstieg befindlichen Mitarbeitenden sind die erforderlichen Mittel der individuellen Lohnentwicklungen vollumfänglich bereitzustellen.

- **Teuerungsausgleich für alle Lohnkategorien**

Die aufgelaufene Teuerung auf der Vergleichsbasis Herbst 2021 – Herbst 2022 ist vollumfänglich auszugleichen.

- **Realloohnerhöhung**

Um den Produktivitätsgewinnen und den allgemeinen Kostensteigerungen Rechnung zu tragen fordern wir eine angemessene Realloohnerhöhung

Für die nachfolgenden Lohnverhandlungen bestimmte der Vorstand die Verhandlungsdelegation. Sie bestand aus dem Sektionsbetreuer Toni Feuz, dem Sektionspräsidenten René Schnegg, sowie dem Sektionssekretär Dominik Plüss.

Von der Geschäftsleitung RBS nahmen Orrin Agoues, Carmen Pfluger und Pascal Spycher an den Verhandlungen teil.

Am Freitag, 21. Oktober 2022 fanden die Lohnverhandlungen in Worblaufen statt.

Das Ergebnis der Lohnverhandlungen lautet:

- **Gewährung der Stufenanstiege und Beförderungen** 0,8%
- **Generelle Lohnerhöhung zum Ausgleich der Teuerung** 2,0%

Total: 2,8%

Der Vaterschaftsurlaub von 4 Wochen innert 6 Monaten nach der Geburt wird genehmigt.

Im Weiteren befassten wir uns noch mit diversen AZG- und GAV-Anpassungen, welche anfangs 2023 in Kraft treten sollen.

Die RBS GAV-Konferenz versammelte sich am 03. November 2022 im Restaurant Kreuz in Jegenstorf, um über die Personalbegehren und GAV-Änderungen zu beschliessen. Nach sehr intensiven Diskussionen wurde das Verhandlungsergebnis von den Mitgliedern der RBS GAV-Konferenz einstimmig angenommen.

Der Verwaltungsrat RBS stimmte dem Verhandlungsergebnis am Dienstag, 22. November 2022 ebenfalls zu.

Freitag, 24. Juni 2022 Branchentagung der Pensionierten auf dem Vierwaldstättersee. Seit zwei Jahren haben wir uns aus bekannten Gründen nicht mehr treffen können. Auf Anstoss des Zentralausschusses VPT hat der Branchenvorstand beschlossen, einen ganz besonderen Tag zu organisieren, als Rückkehr zur Normalität und als festliches Beisammensein. Auch unsere Delegation dankte für diesen wunderschönen Tag.



Die Reform der Altersvorsorge steht unter keinem guten Stern. Seit mehreren Jahren ist bekannt, dass sie der Erneuerung bedarf um längerfristig gesichert zu sein. Doch unser Parlament tut sich schwer damit. Zu unterschiedlich sind die Prämissen, die gesetzt sind. Leider ist die Mehrheit des Parlaments noch immer der Meinung, die Finanzen dieses Sozialwerks seien nur über Sparmassnahmen wieder ins Lot zu bringen. Fakt ist, dass die ausgerichteten Renten für einen Grossteil der AHV-Bezüger nicht mehr ausreicht um den Lebensunterhalt zu bestreiten. Am 21. September wurde das Schweizer Stimmvolk an die Urne gerufen, um über das Projekt «AHV 21» zu befinden. Mit einem Zufallsmehr von 50,6% wurde die erste AHV-Reform seit 25 Jahren angenommen. 32 319 Stimmen machten den Unterschied aus! Die Gewerkschaften – und somit auch der SEV – hatten sie vehement bekämpft, da das Rentenalter der Frauen schrittweise von 64 auf 65 Jahre erhöht wird. Offensichtlich überzeugen die Ängste, die jeweils geschürt werden, bei der Schweizer Bevölkerung immer noch mehr!

So bleibt uns augenblicklich nur eines: Wir müssen nächstes Jahr mit aller Kraft an der Urne für die Annahme der SGB-Initiative AHVx13 kämpfen – umso mehr, als das Eidgenössische Parlament sich in der Wintersession 2022 dagegen ausgesprochen hat, angeblich, weil sie nicht finanzierbar sei. Mobilisieren wir unsere Kolleginnen und Kollegen!

Am Dienstag, 28. Juni 2022 fand die Sommerreise der Pensionierten-Gruppe Solothurn statt. Die Reise führte die Teilnehmenden auf den Brünigpass.

Am Freitag, 01. Juli 2022 fand die Sommerreise der Pensionierten-Gruppe Worb statt. Die Reise führte die Teilnehmenden nach Saas-Fee.

Einen nächsten grösseren Anlass beim RBS ist das 175-Jahr-Jubiläum der Schweizer Bahnen. In unserer Region findet die Grossveranstaltung am Samstag, 03. und Sonntag, 04. September 2022 statt.

Was trägt der RBS zu diesem Fest bei:

An beiden Tagen verkehren ganztags Extrafahrten mit unseren historischen Fahrzeugen «Pendler-Pintli», «Hoschtet Schnägg» und dem «blauen Bähnli».

An beiden Tagen öffnen wir unsere Baustelle «Hirschenpark» (Projekt «Zukunft Bahnhof Bern»). Interessierte erhalten spannende Einblicke in eine der grössten Baustellen im Kanton Bern und können durch den neuen Tunnel vom Hirschenpark ins Eilgut laufen.

Freitag, 09. September 2022 fand das obligate Fischessen der Pensionierten-Gruppe Worb im Hecht in Faulensee statt.

Dienstag, 27. September 2022 fand das Fischessen der Pensionierten-Gruppe Solothurn im Hecht in Faulensee statt.



Die Delegiertenversammlung des Unterverbandes VPT fand am 26. Oktober 2022, im Gebäude des Hauses des Sports in Ittigen statt. Die Sektion VPT RBS nahm an diesem Anlass teil.

Anschliessend an die Delegiertenversammlung VPT waren alle Teilnehmenden am Abend des 26. Oktobers zum gemeinsamen Nachtessen auf dem Gurten eingeladen. Ein unvergesslicher Abend. Vielen herzlichen Dank dem Unterverband VPT.

Donnerstag 27. Oktober 2022 SEV-Kongress im Kursaal Bern.

Ein Historischer und unvergesslicher Tag

Mehr als 25 Jahre hast du, lieber Giorgio dich für unseren SEV eingesetzt. War es zuerst der neue GAV SBB, den du ausgehandelt hattest – war dein eigentliches «Gesellenstück» - dann während 14 Jahren die Leitung unserer Gewerkschaft, in der du deine Spuren hinterlassen hast. Sehr wichtig war dir dabei immer auch der Bezug zu einer guten Verkehrspolitik in unserem Land und in Europa – wissend, dass davon eben auch unsere Arbeitsbedingungen und Löhne abhängen. Dein Engagement war immens und du hättest eigenglich fast wöchentlich die Gewerkschaft auf den Platz rufen müssen, weil du dabei die Bedingungen des AZG nicht eingehalten hattest! Keine Versammlung war dir zu viel und kein Versammlungs-ort zu weit.

Giorgio Danke für alles und wir wünschen Dir weiterhin alles Gute. Ciao GT.

Ebenfalls wurde auch Vize-Präsidentin Barbara Spalinger noch ganz offiziell von den Kongress Delegierten verabschiedet. Dir Barbara vielen herzlichen Dank für alles.

Am Nachmittag wählten die SEV Kongress Delegierten die Nachfolge von Giorgio Tuti. Nach intensiven Diskussionen und den Empfehlungen des SEV Vorstands wurde Matthias Hartwich als neuer SEV Präsident gewählt.

Die SEV/VPT Sektion RBS gratuliert Matthias von ganzem Herzen und wir freuen uns auf eine gemeinsame erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die beiden Vize Präsidenten, Valérie Solano und Christian Fankhauser, sowie der Kassier Aroldo Cambi wurden ebenfalls von den Delegierten einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Ebenfalls bestätigt in ihren Ämtern wurden Danilo Tonina, Präsident Vorstand SEV, und Peter Kämpfer Vize Präsident, Vorstand SEV.

Es ist an der Zeit zu zeigen, dass wir Kongressdelegierte für unsere Arbeitsbedingungen und den öffentlichen Verkehr eintreten und ihn verteidigen. Dies tun wir mit Anträgen und Positionspapieren.

JA! Stellen wir uns dem Kampf für die Verbesserung unserer Arbeitsbedingungen und unseres alltäglichen Lebens.

Die letzte Vorstandssitzung der SEV/VPT Sektion RBS fand am 08. November 2022 in Jegenstorf Restaurant Kreuz statt.



Am Abend des 24. November 2022 fand die Herbstversammlung unserer Sektion im Restaurant Kreuz in Jegenstorf statt. 21 Mitglieder nahmen an diesem Anlass teil. Direktor Fabian Schmid danken wir für sein Referat und unserem Sektionsbetreuer Toni Feuz für seine wertvolle Arbeit im vergangenen Jahr.

Die Delegierten des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes haben an ihrem 57. Kongress 25. – 26. November 2022 in Interlaken die gewerkschaftlichen Schwerpunkte festgelegt.

Am Donnerstag, 08. Dezember 2022 fand der Weihnachtshöck der Pensionierten-Gruppe Worb im Restaurant Hirschen in Worb statt.

So endet ein bewegtes anspruchsvolles Gewerkschaftsjahr.

Am Nachmittag des 20. Januar 2023 fand im Metrohaus in Worblaufen die Sitzung der erweiterten Personalkommission statt. Nach der Orientierung durch die Geschäftsleitung RBS wurde sehr offen und sehr intensiv miteinander diskutiert. Vielen Dank für diesen Anlass, den wir sehr schätzen.

Die SEV Sektionskonferenz fand am 3. Februar 2023 im Hotel Kreuz in Bern statt.

Am 09. Februar 2023 fand die Hauptversammlung der Pensionierten-Gruppe Worb, im Restaurant Hirschen in Worb statt. Nach der Versammlung genossen die Anwesenden das gemütliche Beisammensein.

Donnerstag, 02. März 2023 Hauptversammlung Pensioniertengruppe RBS Solothurn im Restaurant Kreuz in Jegenstorf.

Der 8. März ist Internationaler Frauentag. Seit mehr als 100 Jahren wird der Internationale Frauentag begangen. Am Internationalen Frauentag demonstrieren Frauen weltweit für Gleichberechtigung und gegen Diskriminierung von Frauen.

Im März 2023 fand die Revision der Jahresrechnung 2022 in Worb statt. Ein grosses Dankeschön an die Revisoren und den Kassier für ihre wertvolle Arbeit.

Als Sektionspräsident nahm ich auch an diversen Aktivitäten innerhalb des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes teil.

DV Gewerkschaftsbund Kanton Bern.

DV Gewerkschaftsbund Kanton Solothurn,

DV Gewerkschaftsbund der Stadt Bern und Umgebung GSB.

Damit beende ich meinen Jahresbericht 2022 und danke dem Geschäftsausschuss, dem Vorstand und der GAV-Konferenz für die wiederum angenehme und kooperative Zusammenarbeit.



Personal privater Transportunternehmen
Sektion RBS

Der Geschäftsleitung RBS für das angenehme Klima der Zusammenarbeit.

Speziellen Dank an euch liebe Mitglieder für das uns stets entgegengebrachte Vertrauen.

Ich wünsche euch weiterhin alles Gute und bleibt gesund!

Euer Präsident: